

Schriften,
Rösgen oder Tiraten
und
Linien,
bey
J. H. Prentzler
Burger und Schriftgießer

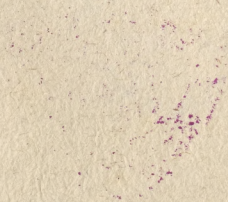
Frankfurt a/on

1774



20230
K

114



*Dem Herrn Schulheeren, Ein-
händlern und insbesondere
Einschreibern, wird hierdurch bekannt
gemacht, daß nachstehende Discripten,
Köbgen oder Zincharten und Linien zu
haben sind bey Johann Guinrich
Prentzler, Buchbinder und Discriptgelehrter
in Frankfurt am Mayn, 1774.*

*Messieurs les Savans, Li-
braires & particuliere-
ment les Imprimeurs sont avertis
que les Lettres ci-jointes Fleurages
ou Emblissemens & Lignes sont à
avoir chez Jean Henry Prentzler,
Citoyen & Fondateur de Lettres à
Francfort sur le Meyn.*



No. 1. Kleinm Nissal Kursalia zur
Druckfuss Schreibschrift.

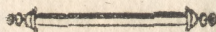
A L E D F

G H J K L M

N O P Q R

S T U V W

X Y Z , . =



3. Kleinu Mißal Nursalia zur latini-
nirischen Schreibschrift.

A B C D E F

G H I J K L

M N O P Q R

S T U V W X

Y Z A B C . = :



THE
HISTORICAL
AND
GEOGRAPHICAL
DESCRIPTION
OF
THE
CITY
OF
LONDON
AND
THE
COUNTY
OF
MIDDLESEX
IN
THE
SEVENTEENTH
CENTURY
BY
JOHN
STEELE
ESQ.
1709

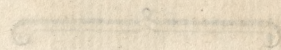
THE
HISTORICAL
AND
GEOGRAPHICAL
DESCRIPTION
OF
THE
CITY
OF
LONDON
AND
THE
COUNTY
OF
MIDDLESEX
IN
THE
SEVENTEENTH
CENTURY
BY
JOHN
STEELE
ESQ.
1709

THE
HISTORICAL
AND
GEOGRAPHICAL
DESCRIPTION
OF
THE
CITY
OF
LONDON
AND
THE
COUNTY
OF
MIDDLESEX
IN
THE
SEVENTEENTH
CENTURY
BY
JOHN
STEELE
ESQ.
1709

THE
HISTORICAL
AND
GEOGRAPHICAL
DESCRIPTION
OF
THE
CITY
OF
LONDON
AND
THE
COUNTY
OF
MIDDLESEX
IN
THE
SEVENTEENTH
CENTURY
BY
JOHN
STEELE
ESQ.
1709

THE
HISTORICAL
AND
GEOGRAPHICAL
DESCRIPTION
OF
THE
CITY
OF
LONDON
AND
THE
COUNTY
OF
MIDDLESEX
IN
THE
SEVENTEENTH
CENTURY
BY
JOHN
STEELE
ESQ.
1709

THE
HISTORICAL
AND
GEOGRAPHICAL
DESCRIPTION
OF
THE
CITY
OF
LONDON
AND
THE
COUNTY
OF
MIDDLESEX
IN
THE
SEVENTEENTH
CENTURY
BY
JOHN
STEELE
ESQ.
1709



4. *Enxlia lalniniſiſu Diſcnibaxl aëſp*
Enxpl Kägul.

Kegel

Oui, oui il faut qu'il y ait des
 Procès

Pour s'assurer d'un bon Succès.

S'il n'y en avoit point au monde,

Comment pourroit-on décider

Tant du mien, que du tien? La
 nature féconde

En moyens, nous apprend elle=
 même à plaider.

Plaides donc tout ton Sacul. Tu
 vois qu'on est injuste,

Et qu'on travaille à tétourdir.

N'épargnes rien pour réüſſir;

N'en démorſ point. Ce qui est
 juſte, est juſte.

A R C D E F G G H I J K L M N

O P Q R S S T U V W X Y Z Æ

a à b c ç d d e è é f f g h i m o p q r s t t r y z j , = ; ' ? !

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

5. Doppel Mittel Fraktur.

Nach dir, HERR, verlan-
get mich, Mein, GOTT,
Ich hoffe auff dich laß mich
nicht zu Schanden werden.

6. Tert Fraktur.

Nach dir, HERR verlangt mich
Mein GOTT, ich hoffe auf dich laß
mich nicht zu Schanden werden,
daß sich meine Feinde nicht freu-

7. Tertia Fraktur.

Wohl dem Volck, des der HERR ein
GOTT ist, das Volck, das er zum Erbe
erwehlet hat. Der HERR schauet vom
Himmel, und siehet aller Menschen Kin-
der. Von seinem besten

8. Runde Tertia Fraktur.

Wohl dem Volck, des der HERR ein
GOTT ist, das Volck, das er zum Erbe
erwehlet hat. Der HERR schauet vom
Himmel, und siehet aller Menschen

9. Lange Tertia Fractur.

GOTT segnet den Frommen ihre Güter
und wenn die Zeit kömt gedeyen sie balde
sprich nicht, was hilffts mich, und was
hab ich dieweil sprich nicht ich habe

10. Grobe Mittel Fractur.

Ich bin vergnügt, die Welt verfolget
mich, die Feinde treten wider mich zusam-
men, die Macht ist groß, denn sie verbinden
sich, und wollen mich vertilgen und ver-
dammen.

11. Grobe Mittel Fractur

Sey nun wieder zufrieden meine Seele,
denn der **HERR** thut dir gutes. Mein Gott
weiß alles wohl zu machen, er ist der ewige
treue Freund, er läßt mich nach dem Weinen
lachen, was er thut ist wohl gemeint.

12. Ordinaire Mittel Fractur.

GOTT lebet noch! Seele, was verzagst du
doch, will dich alle Welt verlassen, du weißt we-
der aus noch ein, **GOTT** wird dennoch dich um-
fassen und in Leiden bey dir seyn, **GOTT** ist der
es herzlich meynet, wo die Noth am größten

13. Kleine Mittel Fractur.

Zauchzet dem **HERRN** alle Welt. Dienet dem
HERRN mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit
Frolocken. Erkennet, daß der **HERR** **GOTT** ist,
er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem
Volck, und zu Schaafen seiner Weide.

16. Letzte Thier's Gedichte.

Wohin ich geh' und wohin ich geh' nicht
und wohin ich geh' nicht geh' nicht
und wohin ich geh' nicht geh' nicht
und wohin ich geh' nicht geh' nicht

17. Letzte Thier's Gedichte.

Ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt

18. Letzte Thier's Gedichte.

Ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt

19. Letzte Thier's Gedichte.

Ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt

20. Letzte Thier's Gedichte.

Ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt
ich bin verbannt, die Welt verbannt

14. Ordinaire Grobe Cicero Fractur.

Ich will den HErrn loben allezeit, sein Lob soll immerdar in meinem Munde seyn. Meine Seele soll sich rühmen des HErrn, daß die Elenden hören und sich freuen. Preiset mit mir den HErrn, und laßt uns mit einander seinen Nahmen erhöhen. Da ich den HErrn suchte, antwortete er mir, und er-

15. Kleine Cicero Fractur.

Jauchzet dem HErrn alle Welt. Dienet dem HErrn mit Freuden, kommet vor sein Angesicht mit Frolocken. Erkenntet, daß der Herr Gdt ist, er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk, und zu Schaafen seiner Weide.

16. Grobe lange Garmont Fractur.

Ich will den Herrn loben allezeit, sein Lob soll immerdar in meinem Munde seyn. Meine Seele soll sich rühmen des HErrn, daß die Elenden hören und sich freuen. Preiset mit mir den Herrn, und laßt uns mit einander seinen Nahmen erhöhen.

17. Lange Garmont Fractur.

Laß seyn, daß mich das Glücke fliehet, so weiß ich doch Gdt kenne mich, und daß mich seine Weißheit ziehet ganz von der Welt allein zu sich, empfind ich gleich die Unglücks Fluth, so ist doch dieses Creuz mir gut.

18. Runde Garmont Fractur.

Ich will den Herrn loben allezeit, sein Lob soll immerdar in meinem Munde seyn. Meine Seele soll sich rühmen des HERRN, daß es die Elenden hören und sich freuen. Preiset mit mir den HErrn, und laßt uns mit einander seinen Namen erhöhen. Da ich den HErrn suchte, antwortete Er mir, und errettete mich aus aller meiner Noth.

19 Garmont Fractur.

Gott, du bist mein Gott, früh wache ich zu dir, es dürstet meine Seele nach dir, in einem trockenen und dürrer Lande, da kein Wasser ist. Daselbst sehe ich nach dir in deinem Heiligthum, wolte gerne schauen deine Macht und ehre. Denn deine Güte ist besser denn Leben, meine Lippen preisen dich.

20 Neue Petit Fractur.

Gott segnet den Frommen ihre Güter, und wenn die Zeit kömt gedeyen sie bald, sprich nicht, was hilffts mich, und was hab ich die weil, sprich nicht, ich habe gnug, wie kan mirs fehlen, Gott, der mich bisher erhalten, höret noch nicht auf zu walten oder solt er jetzt allein, dessen müde worden seyn, Ach, so laß ich Sorgen bleiben, Gott allein es heim zuschreiben, daß es, wie es ihm gefält, mir zumahlen eins gelt.

21 Petit Fractur.

Mühselt bringet Schlaffen, und eine lästige Seele wird Hungerlenden. Liebe den Schlaf nicht, da du nicht arm werdest. Laß deine Augen wacker seyn, so wirst du Brodts genug haben. Der Faule stirbt über seinem Wünschen, dann seine Hände wollen nichts thun.

22 Colones Fractur.

Er weiß schon nach seinem Willen mein Verlangen zu erfüllen, es hat alles seine Zeit. Ich hab ihm nichts fürzuschreiben, wie GOTT will, so muß es bleiben, wenn Gott will, bin ich bereit. Soll ich länger allhie leben, will ich ihm nicht widerstreben, ich verlasse mich auf ihn. Ist doch nichts, daß lang bekehret, alles Irdische vergehet und fährt wie ein Strom dahin.

23 Nonpareil Fractur.

Ich gräme mich, daß mir das Herz verschmachtet, stärke mich nach deinem Wort Wende von mir den falschen Weg, und gönne mir dein Gesez. Ich habe den Weg der Warheit erwehlet, deine Rechte habe ich für mich gestellet. Ich hange an deinen Zeugnissen, Herr laß mich nicht zu Schanden werden. Wenn du mein Herz tröstest, so lauffe. ich den Weg deiner Gebote zeige mir Herr, den Weg deiner Rechte daß ich sie bewahre

24 Perl Fractur.

Ist nicht mein Wort ein Feuer und ein Hammer, der die Felsen zuschlägt. Die Stimme des Herrn gehet mit Macht, die Stimme des Herrn achet herrlich, die Stimme des Herrn zubreicht die Cedern hauet die Feuerflamme. Das ist, Gottes Wort eichet, verdammet, verweist alles, was sich wider Gott veründiget hat D E S G M D S W



25 Mittel Schwabacher.

Wohl dem, der seine Hoffnung auf den
Herrn setzet, und sich nicht wendet zu denen
Hoffärtigen, und die mit Lügen umgehen
Herr mein Gott, groß sind deine Wunder
und deine Gedanken,

26 Cicero Schwabacher.

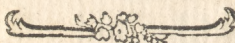
Wie alles was da ist auf dieser Rund der
Erden und an des Himmels Zelt gesetzt von
Gottes Hand, Von Menschen ohne Licht
nicht mag gesehen werden, So wird viel.

27 Garmont Schwabacher.

Mein Kind vergiß meines Gesetzes nicht, und dein
Hertz behalte meine Gebot, denn sie werden dir lan-
ges Leben, und gute Jahre, und Fried bringen Gna-
de und Treu werden dich nicht lassen. Hänge sie an
deinen Hals, und schreibe sie in die Tafel deines Hertz.

28 Petit Schwabacher.

Thue nichts Böses so widerfähret dir nichts Böses, halte
dich von Unrecht, so trifft dich nicht Unglück Sae nicht auff
den Acker der ungerechtigkeit, so wirst du sie nicht erndten sie-
benfältig. Wenn du betest so zweiffel nicht und sey nicht laß
Almosen zu geben Spotte des Betrübten nicht, denn es ist ei-
ner der kan beyde erniedrigen und erhöhen Stifte nicht Lügen
wider deinen Bruder, noch wider deinen Freund.



(10)

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

THE

29 Grobe Missal Antiqua.

ACEHM
ORTUY

30 Kleine Missal Antiqua.

ABTLMN
ORSTUI,

31 Grobe Kanon Antiqua.

ACDEIMN

32 Kleine Kanon Antiqua.

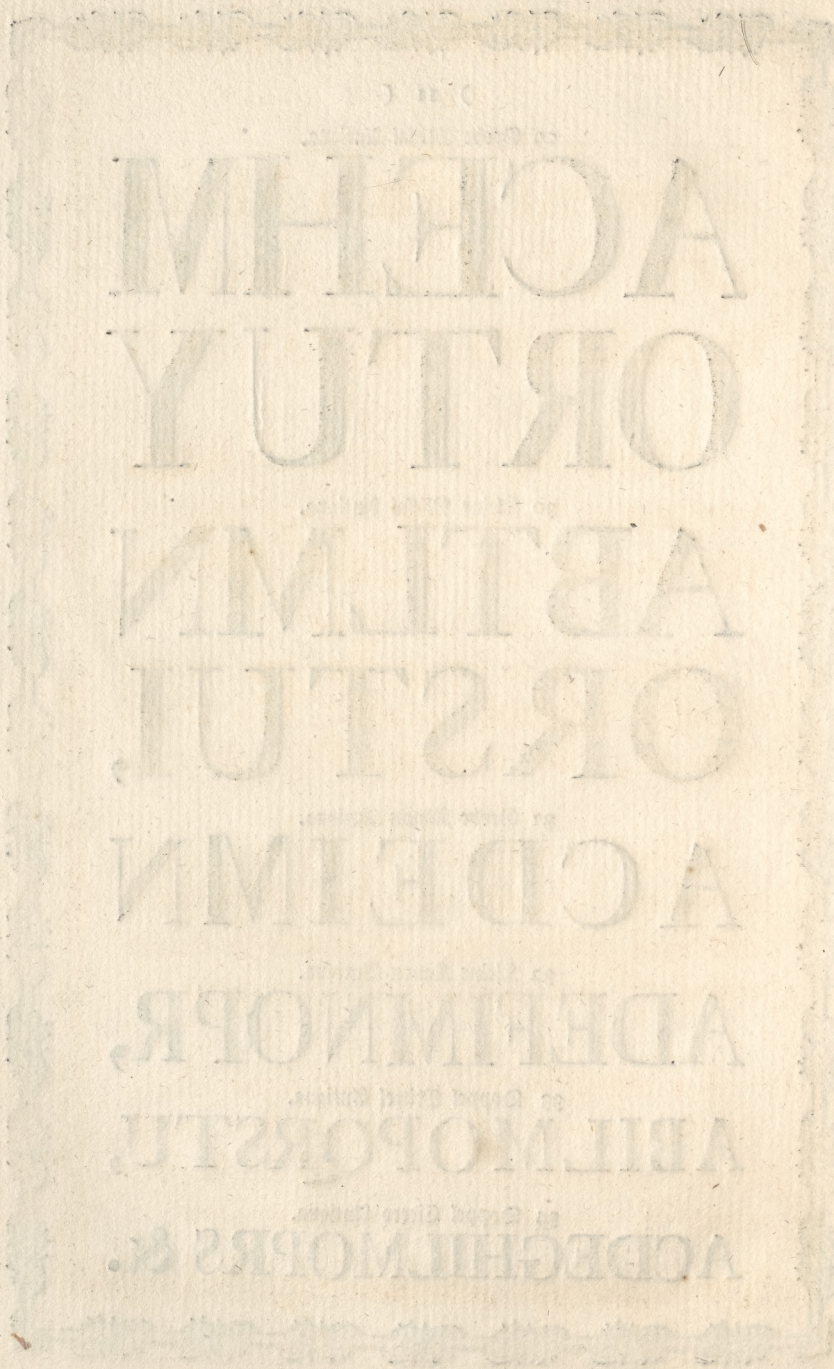
ADEFIMNOPR,

33 Doppel Mittel Antiqua.

ABILMOPQRSTU,

34 Doppel Cicero Antiqua.

ACDEGHILMOPRS &.



ACCEHM

ORTUY

ABTMN

ORSTU

ACDEIMN

ADEFIMNOPR

AILMOPORSTU

ACDEGHILMOPRS &

35 Doppel Mittel Antiqua.

Autum rerum Mater
terra Nota monumen-
tum errata, Bono tam

36 Tert Antiqua.

Quid super igitur fratres,
rogamus vos, & adhortamur
per DOMINUM Iesum, quem-

37 Grobe Tertia Antiqua.

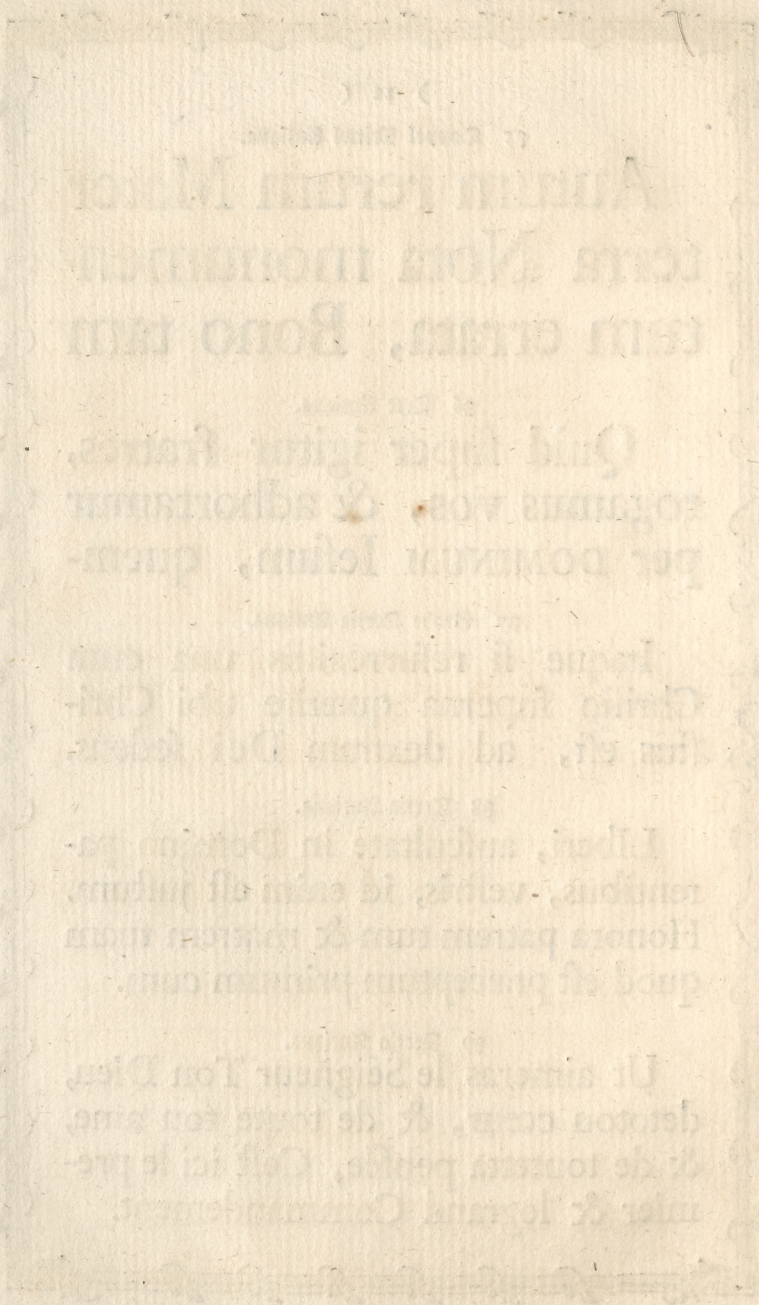
Itaque si resurrexistis una cum
Christo superna quærite ubi Chri-
stus est, ad dextram Dei sedens.

38 Tertia Antiqua.

Liberi, auscultate in Domino pa-
rentibus, vestris, id enim est justum.
Honora patrem tum & matrem tuam
quod est præceptum primum cum.

39 Tertia Antiqua.

Ut aimeras le Seigneur Ton Dieu,
detotou cœur, & de toute tou ame,
& de toutetta pensée, Cest ici le pre-
mier & legrand Commandement.



40 Grobe Mittel Antiqua.

Hic est de quo dicebam, is qui post me venit, prælatus est mihi quia præstantiorum est. Nam Lex per Moſen data aſt gratia & vertit aſ per Chriſtum extitit

41 Mittel Antiqua.

Hic est de quo dicebam, is qui poſt me venit, prælatuſ eſt mihi quia præſtantior me eſt. Nam Lex per Moſen data eſt gratia & veritas per Chriſtum extitit Deum nemo

42 Grobe Cicero Antiqua.

Et de plenitudine ejus noſ OMNES accepiuſ, & gratiam pro gratia: quia LEX per MOſEN data eſt: Gratia & Veritas per JESUM CHRISTUM facta eſt.

43 Neue Kleine Cicero Antiqua.

In hilaritate vultuſ Regiſ, vita & clementia ejuſ quaſi & acquire prudentiam. Quia pretior eſt Ar- gento. Se mala cuſtoſ animæ ſuæ ſervat ruinam exaltabitur Spirituſ, meliuſ eſt humiliari cum mi-

44 Kleine Cicero Antiqua.

In hilaritate vultuſ Regiſ, vita & clementia ejuſ quaſi & acquire prudentiam. Quia pretior eſt Ar- gento. Se mala cuſtoſ animæ ſuæ ſervat ruinam exaltabitur Spirituſ, meliuſ eſt humiliari cum mitibuſ. AMICUſ.

45 Garment Antiqua.

In hilaritate vultuſ Regiſ, vita & clementia ejuſ, quaſi & acquire prudentiam. Quia pretior eſt Ar- gento, Se mala cuſtoſ animæ ſuæ ſervat ruinam exaltabitur Spirituſ, meliuſ eſt humiliari cum mitibuſ, quam dividere ſpolia cum

46 Petit Antiqua.

Concede ô benigniſſie Jeſum ut ad Exemplum tuum creſcamuſ & pro- ficiamuſ, non tantum ætate, ſed etiam Sapientia ac gratia, apud te, atque hominem, teque uno cum Patre & Spiritu ſancto laudemuſ, celebrèniuſ gloriſicemuſ nunc & in omne ſeculum amen. Da pacem

47 Kleine Canon Cursiv.

SPECIMEN

48 Doppel Mittel Cursiv.

*Autum rerum Mater
ter nota Monumentum
errata Bono tam uti non*

49 Text Cursiv.

*Jubilate DEO omnis terra,
& psallite gloriam nomine ejus.
Date gloriam Laudi ejus, venite*

50 Grobe Tertia Cursiv.

*Hierosolymam erant alii: tuusque,
ad patientiam & humilitatem; Hoc
est enim teire extra mundum illud in-*

51 Tertia Cursiv.

*Et sine ipso factum est nihil, quod
factu est In ipso erat VITA & vita
erat Lux Hominum & lux in tenebris*

52 Mittel Cursiv.

*Hic est de quo dicebam, is qui post me venit,
prælatu est mihi quia præstantior me est.
Nam Lex per Moſen data est gratia & veri-*

33 Grobe Mittel Cursiv.

Loquentes vobismet ipsis per Psalmos & Hymnos, & Cantiones spirituales canentes & psalltes in corde vestro Domino. Gratias agentes semper de omnibus Deo & Patri, in

34 Grobe Cicero Cursiv.

Habuit omnia virtutis nutrimenta & praesidia summo loco natus optima indole, & ingenio infructus recte etiam educatus & literarum studiis excultus, ut magnum aliquando fore non vano augurio me.

35 Neue Kleine Cicero Cursiv.

Ne glorieris in diem crastinum: nescis enim, quid paritura sit dies. Laudet alius te, non tuum os: alter non tua labia. Gravis lapis, arena ponderosa; sed utro que gravior stulti vesania. Crudelis bilis; i petosa ira; sed invidia est indolerabilis.

36 Kleine Cicero Cursiv.

Ne glorieris in diem crastinum: nescis enim, quid paritura sit dies. Laudet alius te, non tuum os: alter, non tua labia. Gravis lapis, arena ponderosa; sed utro que gravior stulti vesania. Crudelis bilis; impetuosa ira; sed invidia et indolerabilis.

37 Garmont Cursiv.

Ne glorieris in die crastinum: nescis enim, quid paritura sit dies. Laudet alius te, non tuum: os alter, non tua labia. Gravis lapis, arena ponderosa; sed utro que gravior stulti vesania. Crudelis bilis; impetuosa ira; sed indolerabilis. Melior est anifesta.

38 a) Petit Cursiv.

Ephebus frater Phadria puellula Cum deperiret donum missam Thaidi, Ornatu Eunuchi induitur suadet Parmeno. Introiit viriat virginem sed Atticus Civis repertus frater ejus, collocat Viriatam. Phadriam erorat Thraso. Phadria ac rus ipse abit, T hrasoni orasbiduum conederes.

THE
HISTORY
OF
THE
CITY
OF
NEW
YORK
FROM
1624
TO
1898

BY
JOHN
B. HENRY
AND
JAMES
HENRY
HARRIS

NEW
YORK
PUBLISHED
BY
THE
NEW
YORK
HISTORICAL
SOCIETY
1898

THE
NEW
YORK
HISTORICAL
SOCIETY
HAS
THE
HONOR
TO
ANNOUNCE
THE
PUBLICATION
OF
THIS
WORK

THE
NEW
YORK
HISTORICAL
SOCIETY
HAS
THE
HONOR
TO
ANNOUNCE
THE
PUBLICATION
OF
THIS
WORK

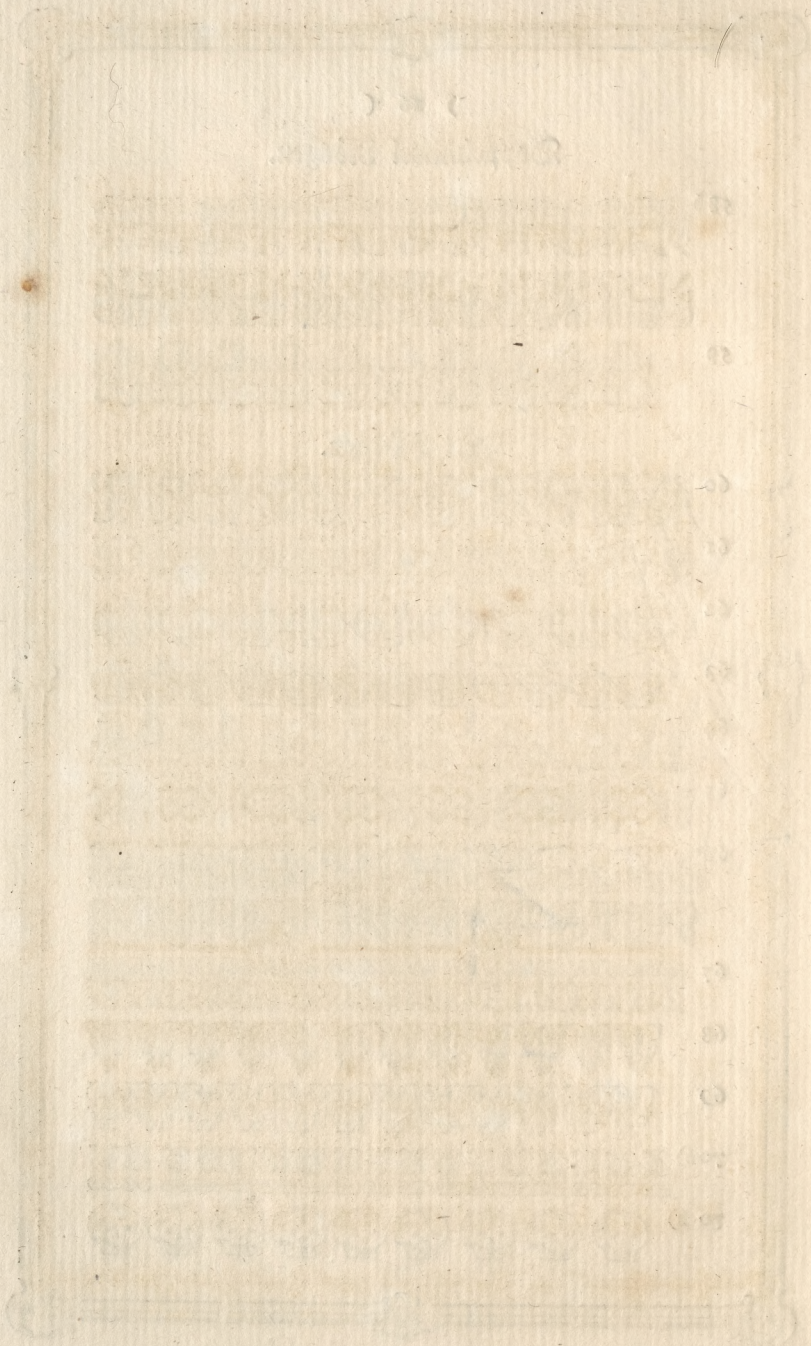
THE
NEW
YORK
HISTORICAL
SOCIETY
HAS
THE
HONOR
TO
ANNOUNCE
THE
PUBLICATION
OF
THIS
WORK

Doppelmittel Rösge.

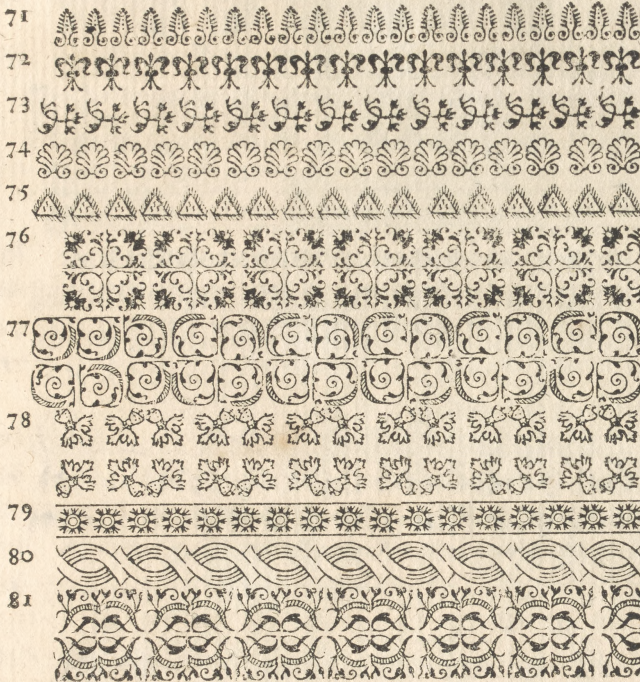


Text Rösge.

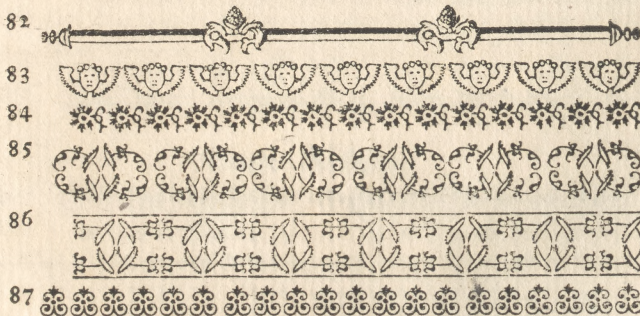


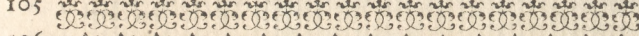
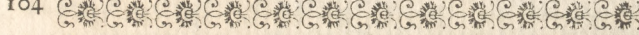
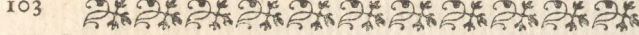
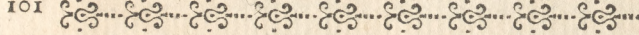
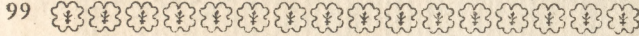
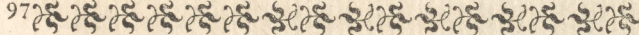
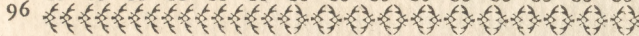
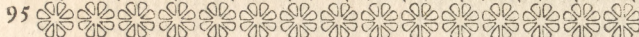
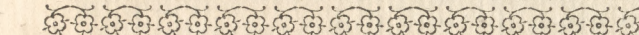
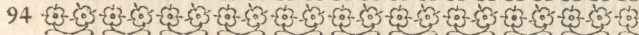
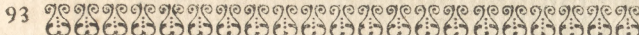
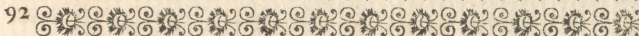
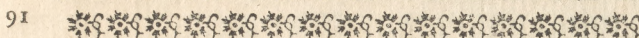


Tertia Rösigen.

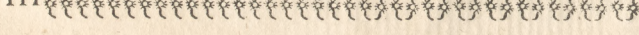
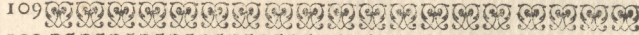
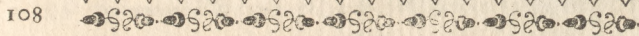


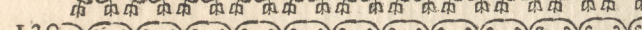
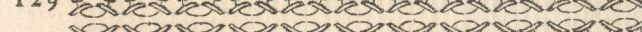
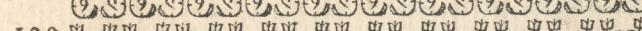
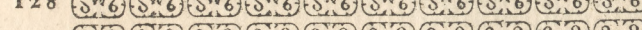
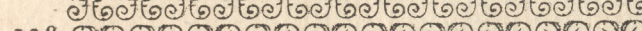
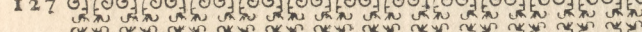
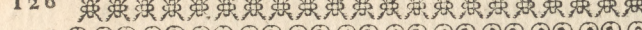
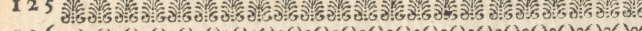
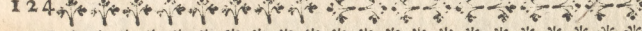
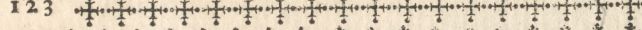
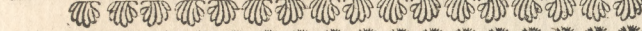
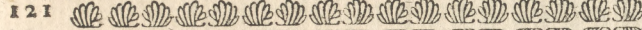
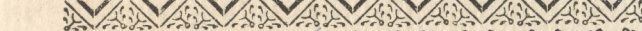
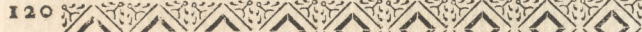
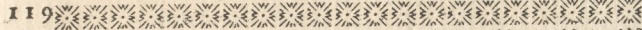
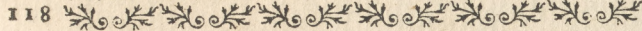
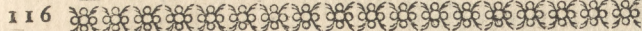
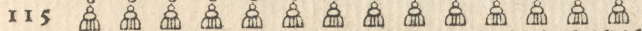
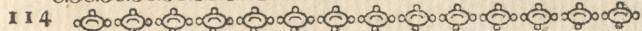
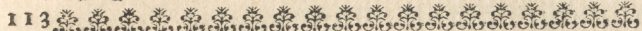
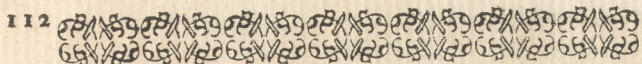
Mittel Rösigen.

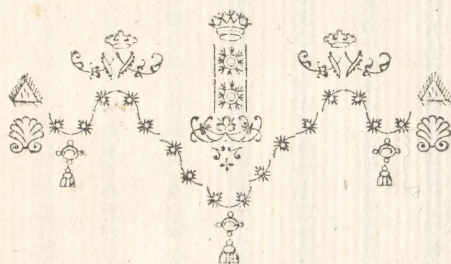
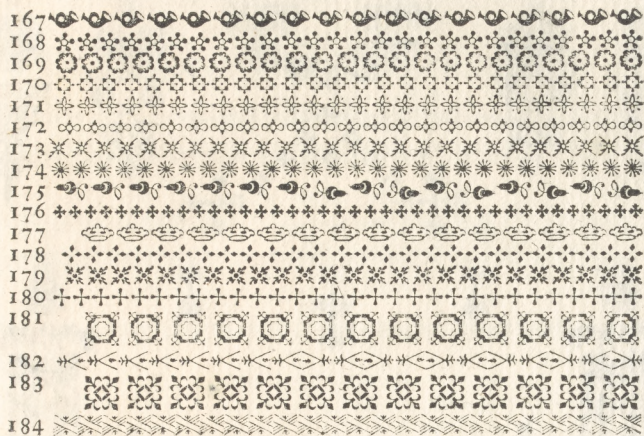


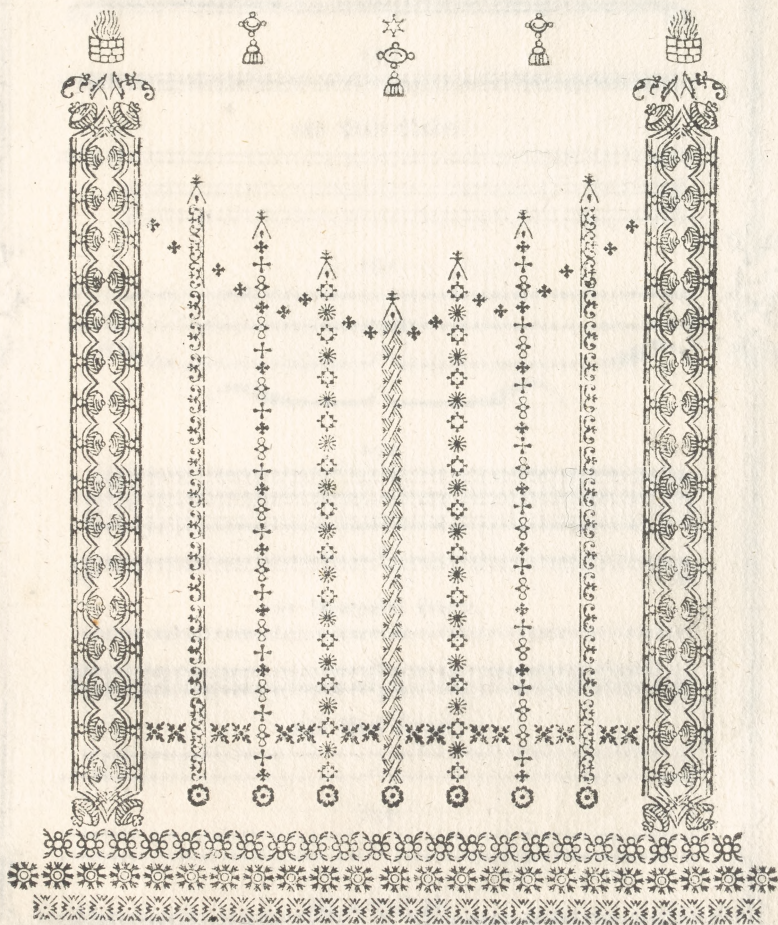


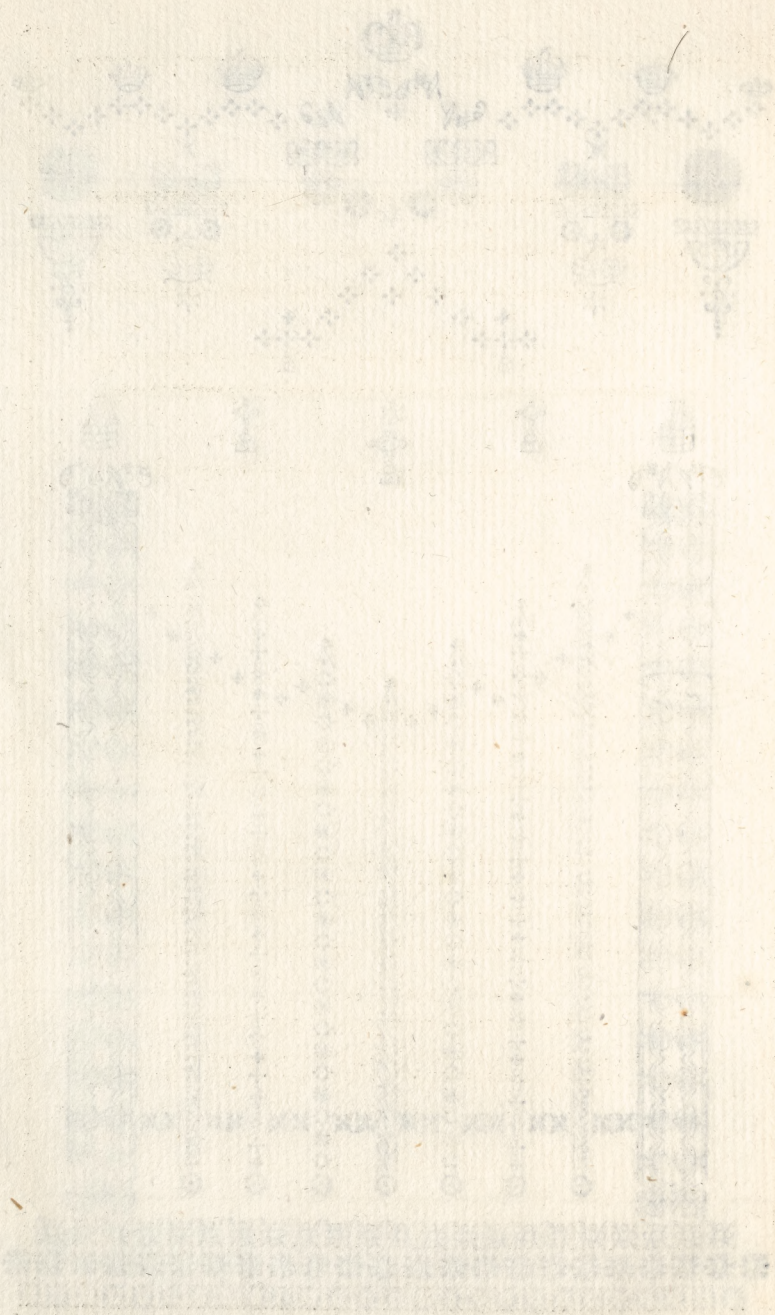
Cicero Rdsgeu.





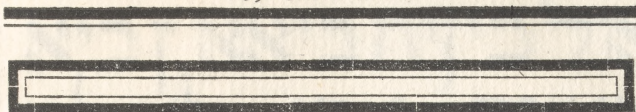




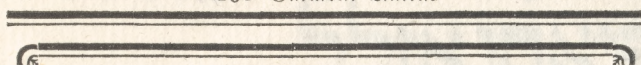


) 23 (

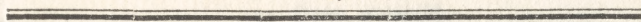
185 Cicero Linien.



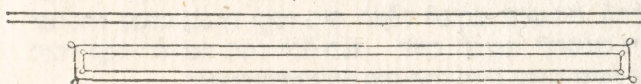
186 Garmont Linien.



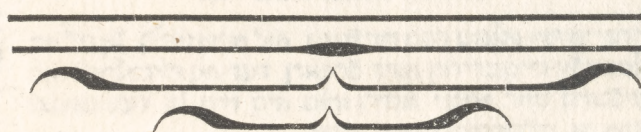
187



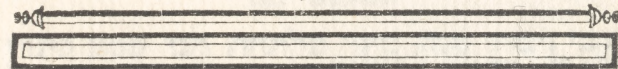
188 Petit Linien.



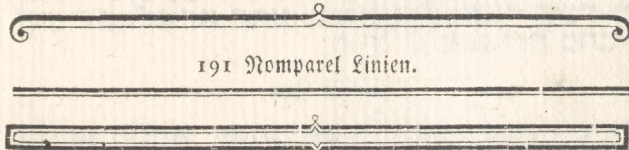
189



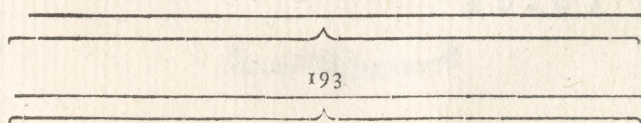
190



191 Romparel Linien.



192 Perl Linien.



193

אול כיִיח ביאא זביא סאעה אתי לא לר פיאחו אזלל

195 Cicero Rabiniſch.

וכיון שהביא רב אלפס זכרוננו לזכרה הא דתני אגר אלנובא
קבירא ליה כרבי עקיבא דאמר חיה ועוף דרבנן כדשני דרב אשי
לעיל כולהרבי עקיבא היא וגם אביי דחה דברא * יוסף דהוה
בעי למינו דשמע מינה בשר עוף בקלג מדאורייתא *

196 Cicero Deutsch Hebräisch.

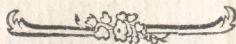
יִרְדְּעִיח דוח זאלט דסדור־שטיגן חול' חראן זיינ'ן זון ניכ' אין
חז' שגינען דיינן ברירן חודר פֿרעמדן דער אין דיינק' למנדי חוב
יעד־שטיק טאר חזיט * זונדרן זאלט חזק זיינן זון דעט טאגוט
דהאח זון ניכ' דריברן חונר גיהי

197 Garmont.

עיקבי נימהו שמע מינה מלתחת רבי שמע מינהו
אלא הא דתניא אנור שגילהוהו ליסטיסושיירו בו
כדי לכופ ראשו לעיקר אינו סותר ואי סלאב דעתך
מ כחם רבי א ב ג ד ה

198 Colonel.

אות ביה חמש, ומאח דלא מאי טעמא אותביח אמר רב
פפא אנא סברי ל או גמרא דיא בידה, והדר ביה ולא ידענ
דגמרא היא ביריה ולא הדר ביה רבי אליעזר בן עזריה אומר
בו ל מ נ ס ע



THE JEWEL OF THE EAST

THE JEWEL OF THE EAST

THE JEWEL OF THE EAST
THE JEWEL OF THE EAST
THE JEWEL OF THE EAST

THE JEWEL OF THE EAST

THE JEWEL OF THE EAST
THE JEWEL OF THE EAST
THE JEWEL OF THE EAST

THE JEWEL OF THE EAST

THE JEWEL OF THE EAST
THE JEWEL OF THE EAST
THE JEWEL OF THE EAST

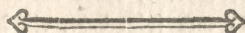
THE JEWEL OF THE EAST

THE JEWEL OF THE EAST
THE JEWEL OF THE EAST
THE JEWEL OF THE EAST

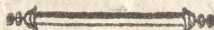
THE JEWEL OF THE EAST

Verzeichniß

der Schriften, welche noch in Proben erscheinen
werden.



- | | |
|---|---|
| 199 Grobe Missal Fractur, mit
unmusirten Versalien. | 217 Garmod Griechisch. |
| 200 Kleine Missal Fractur, mit
unmusirten Versalien. | 218 Text Syrisch. |
| 201 Grobe Canon, mit unmusir-
ten Versalien. | 219 Cicero Samaritanisch. |
| 202 Kleine Canon, mit unmusir-
ten Versalien. | 220 Cicero Russisch. |
| 203 Mittel Hebräisch. | 221 Cicero Kalenderzeichen. |
| 204 Cicero Hebräisch, mit und ohne
Punkten. | 222 Mittel Chymische Zeichen. |
| 205 Garmond Hebräisch, mit
Punkten. | 223 Cicero Chymische Zeichen. |
| 206 Garmond Rabinisch. | 224 Garmond Chymische Zeichen. |
| 207 Garmond teutsch Hebräisch. | 225 Mittel Algebräische Zeichen. |
| 208 Petit Hebräisch. | 226 Cicero Algebräische Zeichen. |
| 209 Petit Rabinisch. | 227 Garmond Algebräische Zeichen. |
| 210 Petit teutsch Hebräisch. | 228 Gebrochene Ziffern, zwey auf
Cicero. |
| 211 Fette Colonell Hebräisch. | 229 Gebrochene Ziffern, zwey auf
Garmond. |
| 212 Kleine Colonell Hebräisch. | 230 Durchstrichene Ziffern, auf
Cicero - Kägel. |
| 213 Comparell Hebräisch. | 231 Durchstrichene Ziffern, auf
Garmond - Kägel. |
| 214 Text Griechisch. | 232 Singnoten auf Text - Kägel,
zum groben Druck des re-
formirten Gesangbuchs. |
| 215 Tertia Griechisch. | 233 Singnoten auf Cicero - Kägel,
zum kleinen Druck. |
| 216 Cicero Griechisch. | |

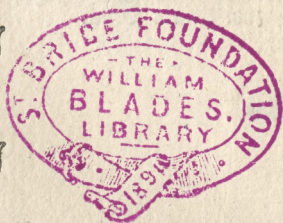


Da ich es für unnöthig erachtete, diesen abgedruckten Schriftproben eine Vorrede vorzusetzen, so wird doch diese angehängte Nachricht nicht überflüssig seyn, indem es mir an der (alle meine Schriften in Proben zu zeigen) nöthigen Zeit mangelte. Die viele Mühe und Accurateffe, die mir diese gekostet, haben mir an die übrigen zu denken, für diesmal verhindert, und folgt daher ein Auszug, der noch nicht von mir in Proben gezeigten Schriften, Singnoten, und verschiedener sowohl Calender- als auch anderer Zeichen. Ich werde mit den teutschen Titelschriften künftighin den Anfang machen, und solche wie auch nachfolgend hier gemeldte in eben diesem Format als Anhänge liefern, und habe deswegen für besser befunden, alle Arten vom Anfang bis zu End mit Numern zu bezeichnen; die zu bestellende Einfassungen aber, können nach der Pagina bemerkt werden, da alsdann das kostbare Briefporto, das zu Ergänzung der zerschnittenen Proben angewendet werden muß, erspart werden kann.

Es empfiehlt sich daher denen respect. Herren Liebhabern der Buchdruckerey, und wird nicht allein durch gute Arbeit, als auch prompte und reelle Bedienung zeigen, daß er mit aller Hochachtung jederzeit seyn werde

Dero

Frankfurt am Mayn,
den 25. May 1774.



dienstwilligster Diener
Johann Heinrich Prenzler
Bürger und Schriftgießer.

